

Erfahrungsbericht: Bundesfreiwilligendienst beim Amt für Brandschutz und Rettungsdienst

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Während unseres Bundesfreiwilligendienstes beim Amt für Brandschutz und Rettungsdienst haben wir die Chance, viele spannende und abwechslungsreiche Aufgaben zu übernehmen. Wer Lust hat, hinter die Kulissen der Feuerwehr zu schauen und gleichzeitig etwas über Verwaltung und Brandschutz zu lernen, ist hier genau richtig.

Ein großer Teil unserer Arbeit ist die Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge. Gemeinsam mit den Gerätewarten kontrollieren, reinigen und halten wir die Fahrzeuge instand – damit im Ernstfall alles einwandfrei funktioniert. Dabei lernen wir nicht nur viel über Technik, sondern auch, wie wichtig Teamarbeit ist.

Außerdem übernehmen wir Besorgungsfahrten und Botengänge, was uns einen guten Einblick in die Abläufe hinter den Kulissen gibt. Ein echtes Highlight ist die Unterstützung bei der Brandschutzerziehung – besonders, wenn wir mit Kindern arbeiten. Hier können wir spielerisch vermitteln, wie man sich im Brandfall richtig verhält.

Wer den Feuerwehr-Grundlehrgang absolviert hat, bekommt sogar die Möglichkeit, tagsüber bei Einsätzen dabei zu sein – natürlich nur, wenn man das auch möchte.

Auch bei besonderen Aufgaben der Stadt, wie der Briefwahl oder kleineren handwerklichen Arbeiten, packen wir mit an. Zum Beispiel konnten wir bei der Hochwasserlage in der polnischen Region dem THW helfen, die Sandsäcke zu verladen. Insgesamt waren es 26 Tonnen. Kein Tag ist wie der andere, und genau das macht den Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr so spannend.

Für uns ist die Zeit bei der Feuerwehr eine tolle Erfahrung, in der wir nicht nur viel lernen, sondern auch einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Wer nach einer sinnvollen Aufgabe sucht, bei der man etwas bewegen kann, ist hier genau an der richtigen Adresse!

Bei weiteren Fragen könnt ihr gerne unsere Ausbildungsleitung Frau Leonie Sawukaytis (leonie.sawukaytis@warendorf.de, Tel. 02581 / 54-1113) kontaktieren

Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße

Elisabete Fernandes da Silva, Leander Schwarz